

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Schifffahrts-Handbuch

Strackerjan, Friedrich Anton

Oldenburg, 1854

C. Jahde.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7412

C. J a h d e.

Zu I. Betonung der Jahde. (Seite 164.)

Die Ausmündung der s. g. Neubreck's in die Jahde, deren frühere Bezeichnung vermittelt einer Steckbake für die Sicherheit der Wattensahrt als ungenügend erkannt worden, ist jetzt mit einer 18 Fuß langen Treibstange bezeichnet, welche an einem ganz in den Sand gegrabenen Stein durch eine Kette befestigt ist. Die Stange ist schwarz angestrichen und das obere dünne Ende derselben mit einer Fahne von starkem durchlöcheren Leder versehen.

D. G m s

Zu III. Roggenberg. (Seite 184.)

In der 10. Zeile von oben muß es heißen:
für ein Schiff unter **30** Rockenlasten 4 Grote.

Zu J. Passagierbeförderung. (S. 49.)

(Reg.-Bekanntm. vom 21. Nov. 1853.)

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums Departement des Innern vom 4. Aug. d. J. zur Ausführung des Gesetzes vom 3. August d. J., betreffend die Beförderung von Schiffspassagieren nach überseeischen Häfen, wird folgendes bekannt gemacht:

1. Zu Schiffsbesichtigern sind bestellt:

a) für die innerhalb des Bezirks der Braker Hafenanstalten oder im Bezirke des Amtes Brake liegenden Schiffe

der Wasserschout Addicks zu Brake und der
Hafenmeister Ponsilius daselbst,

b) für die innerhalb des Bezirks der Elsflether